



Familie Giesler und ihre Mitarbeiter begleiten die Hinterbliebenen in den schweren Zeiten der Trauer und des Abschieds.

Fotos: Bestattungshaus Giesler



Im Empfangsbereich blickt man auf eine über 4 Meter hohe echte Waldmooswand.

Moderner Bestatter mit Tradition

KREUZTAL Bestattungshaus Giesler steht Trauernden zur Seite

kaio ■ Familie Giesler blickt auf eine lange Tradition zurück. Diese Zeit besichert der Familie und den Mitarbeitern einen großen und vielfältigen Erfahrungsschatz für die tägliche Arbeit, die vor allem aus einem besteht: Für die Hinterbliebenen da zu sein in Zeiten der Trauer und des Abschieds.

Um dabei den Wünschen und Bedürfnissen voll und ganz gerecht zu werden, ist neben Traditionsbewusstsein der Blick in

die Zukunft wesentlich. Denn die Welt verändert sich und damit auch die Ansprüche. Die moderne Bestattungskultur bietet vielfältige Möglichkeiten, durchaus auch für außergewöhnliche Abschiede – etwas Besonderes für einen besonderen Menschen. Mit stets aktuellen Qualitätsstandards, ausgefeilten Servicemöglichkeiten über die Website und vielem mehr hat das Bestattungshaus Giesler neue Maßstäbe in der Bestattungskultur der Region gesetzt.

Neben der Trauerhalle, die als erste private Trauerhalle im Kreis Siegen-Wittgenstein im Jahr 2000 eröffnet wurde, steht den Kunden seit dem Jahr 2010 auch ein Trauercafé zur Verfügung, die Galerie Giesler Galerie deshalb, da in dem Café auch wechselnde Bilderausstellungen von Künstlern und Künstlerinnen aus der Region präsentiert werden.

Zurzeit werden dort Aquarell- und Acrylbilder der Künstlerin Inge Becker

ausgestellt. In der Galerie Giesler finden bis zu 90 Personen Platz.

Otto Henrik Giesler betrachtet die Errichtung des Trauercafés als Abrundung seines Angebotes: „Nach der Trauerfeier und der Beisetzung des Verstorbenen hilft die warme Atmosphäre des Trauercafés bei der Bewältigung des Verlustes eines geliebten Menschen und begleitet die Hinterbliebenen auf ihrem Weg zurück in den Alltag.“

Tag der offenen Tür und Vorträge

Das Programm
am Sonntag, 19. Oktober:

15 Uhr: Konzert in der Trauerhalle Giesler mit Luisa Laurette Hadem, Violine, und Julia Machon, Klavier.

16 Uhr: Erben und Vererben, Vortrag mit Gerald Pauly, Rechtsanwalt und Steuerberater, K & P Gruppe Siegen.

17 Uhr: Vorsorgevollmacht, Vortrag mit Michael Kringe, Rechtsanwalt Kanzlei Kringe und Veit, Wilnsdorf.

18 Uhr: Konzert Gospel – Spirits – Pop. Dr. Charles Christian Adarkwah und Judith Adarkwah.

Programm für die Monate
Oktober und November:

- Dienstag, 28. Oktober, 18 Uhr: Bestattungen im Wandel der Zeit, Bestattungsarten, Bestattungskosten und Bestattungsvorsorge, mit Otto Henrik Giesler, Bestattermeister

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, mit Daniela Sadelkows-Gessner, Seniorenberaterin der Stiftung Diakoniestation Kreuztal

- Mittwoch, 5. November, 19 Uhr: Kinoabend in der Trauerhalle Giesler: „Das Beste kommt zum Schluss“ mit Jack Nicholson und Morgan Freeman

- Mittwoch, 12. November, 19.30 Uhr: Krimi-Lesung „Tristan Irle trifft den Wisent“ in der Trauerhalle Giesler, Lesung von Ralf Strackbein

- Sonntag, 23. November, 17 Uhr: Unterhalt für die Eltern – was müssen Kinder zahlen, wenn die Eltern in ein Pflegeheim müssen. Mit Anja Weller, Fachanwältin für Familienrecht, Kanzlei Schwarz-Schilling und Kollegen

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet das Beerdigungshaus Giesler um Anmeldung per Telefon oder E-Mail.